

1.9.

Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe

Vergabeverfahren

--

- ☐ Ich/wir beabsichtige(n) Teile des Auftrags im Rahmen eines Unterauftrags an folgende Nachunternehmer und ggf. weitergehende Nachunternehmer (§ 36 VgV) zu vergeben:

Nachunternehmer (Firma, Sitz)	Ort der Dienstleistungs- erbringung des Nachunternehmers (Land / Region)	Standort Datenspeicher (Land / Region)	Angabe der übernommenen Auftragsteile / des Leistungs- bereiches

(bitte ggf. weitere Zeilen einfügen; bei **Auslagerungen**: zu berücksichtigen sind nur die als wesentlich (bei wesentlichen Auslagerungen) bzw. relevant (bei nicht wesentlichen Auslagerungen) bewerteten Teile der ausgelagerten Hauptdienstleistung; die **Auslagerungsketten** müssen nachvollziehbar aufgeführt werden: Subunternehmer; Subsubunternehmer etc.)

- ☐ Ich/Wir beabsichtige(n) zum Nachweis meiner/unserer Eignung im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle bzw. technische und berufliche Leistungsfähigkeit¹ (§ 47 VgV) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen.

Nachunternehmer (Firma, Sitz)	Angabe der übernommenen Auftragsteile/des übernom- menen Leistungsbereiches	Angabe der vom Nachunternehmer erfüllten Eignungsanforderungen

(bitte ggf. weitere Zeilen einfügen)

Eine entsprechend unterschriebene Verpflichtungserklärung des/der Nachunternehmer(s) ist dieser Erklärung beigelegt.

¹ Auf Abschnitt III der Auftragsbekanntmachung wird hingewiesen.

1.9.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die Eigenerklärung „Ausschlussgründe“ von jedem Eignungsleiher zu fordern und spätestens vor Vertragsschluss unterschrieben vorzulegen.

Hinweis:

Mit der elektronischen Abgabe des Angebotes auf dem Vergabemarktplatz NRW gilt dieses als unterschrieben. Sofern die Vergabestelle ausnahmsweise die Abgabe des Angebotes in Schriftform zugelassen hat, muss das Angebot hier unterschrieben werden.

Stand 09.2021